

Haushaltssatzung
der Ortsgemeinde Busenhausen für die Haushaltsjahre 2010 und 2011
vom

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	<u>Haushaltsjahr 2010</u>	<u>Haushaltsjahr 2011</u>
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	259.419 €	270.059 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	268.722 €	278.291 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-9.303 €	-8.232 €
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	227.740 €	230.440 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	218.803 €	215.853 €
<i>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>8.937 €</i>	<i>14.587 €</i>
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
<i>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>0 €</i>	<i>0 €</i>

	Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	395.550 €	800 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	504.500 €	0 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	-108.950 € #	800 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	100.013 €	0 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	15.387 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	100.013 €	-15.387 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	723.303 €	231.240 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	723.303 €	231.240 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-100.013 €	15.387 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

	0 €	0 €
--	-----	-----

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf

	0 €	0 €
--	-----	-----

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf

	0 €	0 €
--	-----	-----

§ 7
Wertgrenze für Investitionen

<u>Haushaltsjahr 2010</u>	<u>Haushaltsjahr 2011</u>
0 €	0 €

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von
sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Busenhausen, den
Ortsgemeinde Busenhausen

.....
Erika Hüschen
Ortsbürgermeisterin

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Gesamtergebnishaushalt Busenhausen 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

17 Busenhausen

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
1. Steuern und ähnliche Abgaben	129.063	138.620	131.940	132.040	133.650	136.960
401100 Grundsteuer A	4.807	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
401200 Grundsteuer B	20.683	20.600	20.900	21.000	21.000	21.000
401300 Gewerbesteuer	1.509	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	92.478	101.800	94.000	94.000	95.500	98.500
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	407	420	440	440	450	460
403300 Hundesteuer	515	500	500	500	500	500
405210 Familienleistungsausgleich (vom Land)	8.665	9.500	9.300	9.300	9.400	9.700
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	92.608	97.069	69.019	74.410	87.079	82.910
411110 Schlüsselzuweisung A	82.789	89.400	65.400	66.000	71.000	74.500
414420 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - vom Land	9.819	7.669			7.669	
415100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen			3.619	8.410	8.410	8.410
3. Erträge der sozialen Sicherung						
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.914	7.600	33.315	36.464	33.947	28.903
431200 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen, Vorkaufrecht)	80	100	100	100	100	100
432240 Entgelte - für das Bestattungswesen	2.169	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
432300 Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öffentlichen Einrichtungen	6.666	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnlichen Entgelten			25.309	28.461	25.947	20.905
439000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte			406	403	400	398
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	1.717	1.740	1.700	1.700	1.700	1.700
441200 Mieten und Pachten	1.717	1.740	1.700	1.700	1.700	1.700
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	718	1.200	1.100	1.100	1.100	1.100
442430 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	718	900	800	800	800	800
442590 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - vom sonstigen privaten Bereich		300	300	300	300	300
7. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
8. andere aktivierte Eigenleistungen						
9. sonstige laufende Erträge	11.672	11.000	12.345	12.345	12.345	12.345
462500 Konzessionsabgaben	9.704	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
466100 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen und Sonderposten	1.968		245	245	245	245
466140 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
10. Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	244.693	257.229	249.419	258.059	269.821	263.918
11. Personalaufwendungen	10.658	12.233	12.333	12.333	12.333	12.333

Gesamtergebnishaushalt Busenhausen 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

17 Busenhausen

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
501100 Bürgermeister, Beigeordnete, Ortsvorsteher	10.132	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
501400 Rats- und Ausschussmitglieder	350	500	600	600	600	600
502900 Sonstige Vergütungen, Leistungszulagen	176	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
507910 Ehrensoldrückstellungen		1.433	1.433	1.433	1.433	1.433
12. Versorgungsaufwendungen	5.337	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
511300 ehrenamtlich Tätige	2.010	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
517000 Zuführung Ehrensoldrückstellungen ehem. Ortsbürgermeister	3.327					
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.181	27.911	29.753	27.003	24.153	24.303
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	2.047	3.850	4.850	6.850	3.850	3.850
523130 Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind		3.500	5.500	600	600	600
523210 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Energie (Strom, Öl, Gas)	660	800	850	900	950	1.000
523220 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Wasser, Abwasser, Abfall (wkB, Gebühren)	368	850	750	750	750	750
523230 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Sonstige Bewirtschaftungskosten		100				
523380 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	2.055	9.500	8.500	8.500	8.500	8.500
523400 Unterhaltung von Kunstgegenständen und Denkmälern		500	500	500	500	500
523600 Unterhaltung der Maschinen, Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kleinteile bis 60,00 € (netto)	359	650	650	650	650	650
523800 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände		200	200	200	200	200
525430 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.414	4.561	4.453	4.453	4.453	4.453
525431 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände - Straßenoberflächenentwässerung	912	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
525510 Kostenerstattungen - an private Unternehmen	2.365	2.400	2.500	2.600	2.700	2.800
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen			48.486	61.005	58.364	53.283
532000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			1.134	6.022	6.021	5.930
534000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.778	1.778	1.777	1.778
535000 Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen			44.548	52.483	49.969	45.017
538500 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung			1.026	722	597	558
15. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten						
16. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	167.408	183.500	167.250	167.250	171.300	176.350
541590 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - an den sonstigen privaten Bereich	350	350	350	350	350	350
543100 Gewerbesteuerumlage	280	200	400	400	400	400
544110 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	1.890	1.950	1.500	1.500	1.550	1.600
544210 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Landkreis Altenkirchen	75.039	82.500	75.000	75.000	77.000	79.000
544230 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Verbandsgemeinde Altenkirchen	89.849	98.500	90.000	90.000	92.000	95.000
17. Aufwendungen der sozialen Sicherung						
18. sonstige laufende Aufwendungen	14.385	11.585	8.800	8.600	8.769	6.100

Gesamtergebnishaushalt Busenhausen 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

17 Busenhausen

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
562100 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	65	70	70	70	70	70
562500 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen (u. a. Anwalts-, Notar-, Prozesskosten sowie Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen)	9.821	5.600	2.500	2.500	2.669	
563100 Büromaterial, Geschäftsaufwendungen	116	300	300	300	300	300
563900 Sonstiges	72					
564100 Versicherungsbeiträge	1.538	1.600	1.615	1.615	1.615	1.615
564200 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Berufsgenossenschaften und Vereinen	147	160	160	160	160	160
568100 Grundsteuer	35	55	55	55	55	55
569200 Verfügungsmittel	53	150	150	150	150	150
569320 Ehrengeschenke/Ehrengaben	383	400	700	500	500	500
569900 Sonstige (u. a. Partnerschaften, Heimatpflege, Dorfgemeinschaft, örtliche Feiern und Veranstaltungen)	2.155	3.250	3.250	3.250	3.250	3.250
19. Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	211.969	237.229	268.722	278.291	277.019	274.469
20. laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	32.724	20.000	- 19.303	- 20.232	- 7.198	- 10.551
21. Zins- und sonstige Finanzerträge	20.302	17.500	10.000	12.000	14.000	15.000
471430 Zinserträge für Kredite - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	20.035	17.500	10.000	12.000	14.000	15.000
472000 Zinsen aus Stundungen und Verrentungen						
479200 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	267					
579100 aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)						
23. Finanzergebnis	20.302	17.500	10.000	12.000	14.000	15.000
24. ordentliches Ergebnis	53.026	37.500	- 9.303	- 8.232	6.802	4.449
25. außerordentliche Erträge						
26. außerordentliche Aufwendungen	4.688					
599000 Außerordentliche und periodenfremde Aufwendungen	4.688					
27. außerordentliches Ergebnis	- 4.688					
28. Jahresergebnis Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	48.338	37.500	- 9.303	- 8.232	6.802	4.449
29. Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
30. Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
31. Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	48.338	37.500	- 9.303	- 8.232	6.802	4.449

Vorbericht zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre

2010/2011

Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2010/2011

Der **Haushaltsplan** teilt sich auf in einen

Ergebnishaushalt

Im Zentrum der Haushaltsplanung steht der Ergebnishaushalt. Dieser zeigt eine Gegenüberstellung von jährlichen, periodengerecht zugeordneten Erträgen und Aufwendungen und bildet somit den Ressourcenverbrauch ab.

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2010/2011 enthält Plandaten (Abschreibungen, Auflösungen von Sonderposten), die aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 entwickelt wurden.

Nach Vorlage der Jahresabschlüsse 2007 bis 2009 können sich diese aufgrund von Zu- und Abgängen noch verändern.

und den Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt enthält die Planansätze der Ein- und Auszahlungen.

Er enthält im Gegensatz zum Ergebnishaushalt auch die Ein- und Auszahlungen für Investitionen, Tilgungen von Krediten und neuen Kreditaufnahmen und bildet die Veränderung der liquiden Mittel ab.

Nach § 4 GemO ist der Haushaltsplan angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Diese sind produktorientiert funktional oder nach der örtlichen Organisation institutionell zu gliedern.

Die sechs Hauptproduktbereiche

- 1 - Zentrale Verwaltung
- 2 - Schule und Kultur
- 3 - Soziales und Jugend
- 4 - Gesundheit und Sport
- 5 - Gestaltung der Umwelt
- 6 - Zentrale Finanzleistungen

wurden in 2 Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte bilden Bewirtschaftungseinheiten, d. h. innerhalb der Teilhaushalte gelten besondere Deckungsmöglichkeiten. Bei der Bildung wurde von einer Betrachtung der Aufgabenschwerpunkte ausgegangen, da die Teilhaushalte mit ihren wesentlichen Produkten die eigentliche Beratungs- und Entscheidungsebene sein sollen:

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Aufgaben der Ortsgemeinde

Teilhaushalt 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Den Teilhaushalten sind die Produkte und Leistungen (= weitere Unterteilung) nach dem Produktrahmenplan im Detail zugeordnet.

Übersicht über die Rechnungsergebnisse der Vorjahre

Die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007 und 2008 konnten noch nicht erstellt werden.

Der Finanzhaushalt weist zum 01.01.2010 Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde ("liquide Mittel der Ortsgemeinde") in Höhe von voraussichtlich 506.047 € aus.

Die Forderungen verringern sich voraussichtlich entsprechend der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2010 um 99.013 € und erhöhen sich im Haushaltsjahr 2011 um 18.387 € auf dann 425.421 €.

Die "liquiden Mittel" können zur Finanzierung von Auszahlungen in späteren Haushaltsjahren herangezogen werden.

Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Nach § 17 GemHVO ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr grundsätzlich möglich.

Hiermit sind Zahlungsermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haushaltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des laufenden Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht; entsprechende Finanzierungsmittel wären zu sichern.

Von einer Übertragung wird daher abgesehen.

Bei der Haushaltsplanung 2010 wurde jedoch die zu erwartende Entwicklung der Auszahlungen aus dem Haushaltsjahr 2009 berücksichtigt.

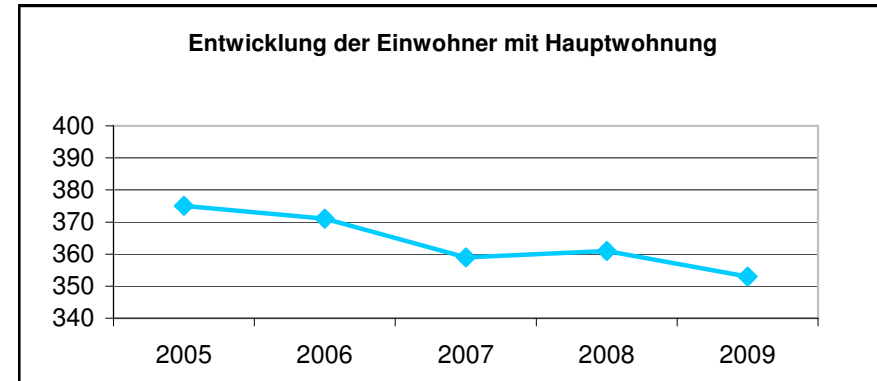
Statistische Angaben

Die Gesamtfläche der Ortsgemeinde beträgt:

302,00 ha

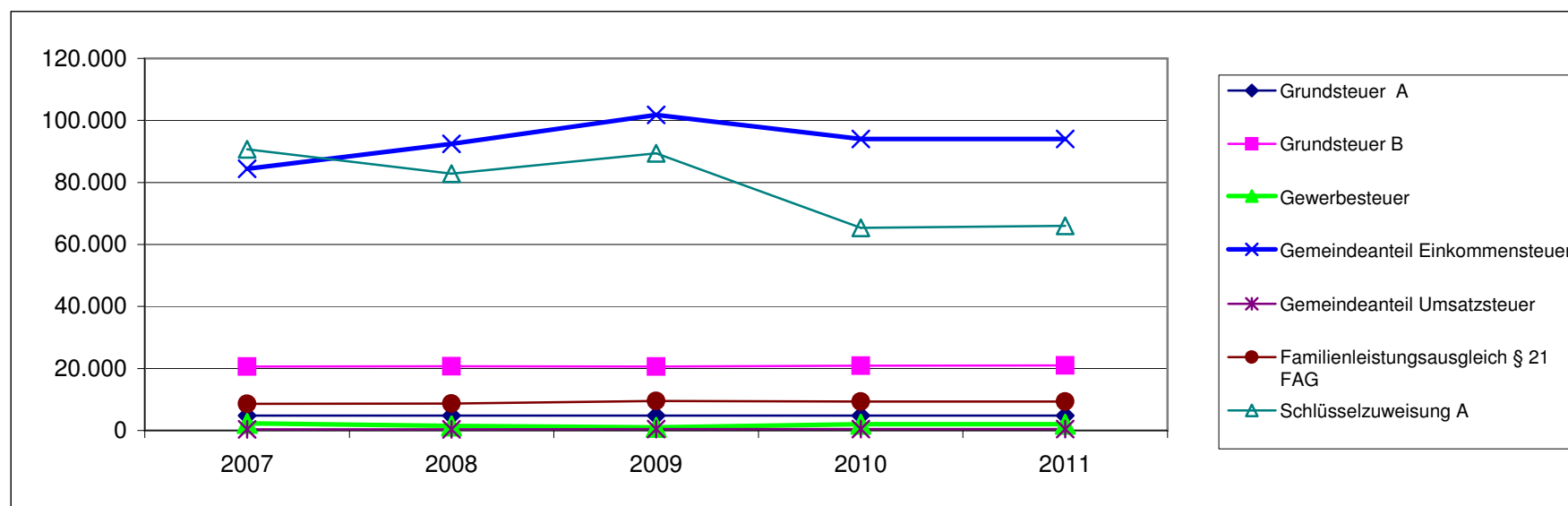
Die Entwicklung der Einwohner stellt sich wie folgt dar:

am Stichtag	Hauptwohnung	Nebenwohnung	Insgesamt
30.06.2005	375	9	384
30.06.2006	371	9	380
30.06.2007	359	7	366
30.06.2008	361	6	367
30.06.2009	353	6	359



Entwicklung wesentlicher Steuererträge

Steuererträge	Soll - Erträge 2007 €	Soll - Erträge 2008 €	Planung - Erträge 2009 €	Planung - Erträge 2010 €	Planung - Erträge 2011 €
Grundsteuer A	4.807,00	4.807,00	4.800	4.800	4.800
Grundsteuer B	20.630,00	20.683,00	20.600	20.900	21.000
Gewerbsteuer	2.288,00	1.509,00	1.000	2.000	2.000
Hundesteuer	404,00	515,00	500	500	500
Gemeindeanteil Einkommensteuer	84.407,00	92.478,00	101.800	94.000	94.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	397,00	407,00	420	440	440
Familienleistungsausgleich § 21 FAG	8.559,00	8.665,00	9.500	9.300	9.300
Summe	121.492	129.064	138.620	131.940	132.040
Schlüsselzuweisung A	90.698,00	82.789,00	89.400	65.400	66.000
Summe	90.698,00	82.789,00	89.400	65.400	66.000



Entwicklung der Finanzkraft, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsjahr	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderungen gegenüber	
Ist Einnahme aus Zeitraum	1.10.04 - 30.9.05	1.10.05 - 30.9.06	1.10.06 - 30.9.07	1.10.07 - 30.9.08	1.10.08 - 30.9.09	2009	
	€	€	€	€	€	€	%
Grundsteuer A	4.576 €	4.277 €	4.517	5.119	4.678	-441	-8,61%
Grundsteuer B	19.961 €	20.282 €	20.960	20.275	20.909	634	3,13%
Gewerbesteuer	72 €	2.115 €	2.358	512	1.579	1.067	208,40%
Einkommensteuer	63.676 €	71.503 €	78.972	91.920	94.785	2.865	3,12%
Umsatzsteuer	334 €	348 €	385	407	429	22	5,41%
Familienleistungsausgleich	5.855 €	6.418 €	7.490	8.903	9.491	588	6,60%
Steuerkraftmesszahl	94.474	104.943	114.682	127.136	131.871	4.735	3,72%

Einwohnerzahl	375	371	359	361	353	-8	-2,22%
Steuerkr.je EW im Land Rh-Pf.	607 €	692 €	721 €	787 €	733 €	-54	-6,86%
Steuerkr.je EW der Ortsgemeinde	252 €	283 €	319 €	352 €	374 €	21	6,08%
% des Landesdurchschnittes	41,50%	40,89%	44,37%	44,75%	50,96%	6,22%	13,89%
Schwellenwert (73 %/76,24% Land)	443 €	527 €	550 €	600 €	559 €	-41	-6,86%
Schlüsselzuweisung je EW	191 €	245 €	230 €	248 €	185 €	-63	-25,24%
Schlüsselzuweisung A gesamt	71.719 €	90.712 €	82.409 €	89.464 €	65.400 €	-24.064	-26,90%

Finanzkraft/Umlagegrundl.	166.193	195.655	197.091	216.600	197.271	-19.329	-8,92%
----------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	---------------

Umlagen	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderung gegenüber 2008		
						2009		
Kreisumlage	Umlagesatz	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%	0	0,00%
	Umlagebetrag	63.153	74.343	74.895	82.308	74.963	-7.345	-8,92%
VG- Umlage	Umlagesatz	47,50%	45,50%	45,50%	45,50%	45,50%	0	0,00%
	Umlagebetrag	78.942	89.022	89.676	98.553	89.758	-8.795	-8,92%
Kreis- u. VG Umlage	142.095	163.365	164.571	180.861	164.721	-16.140	-8,92%	

	Ist 2006	Soll 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2009	Veränderungen gegenüber 2008	
Gewerbesteuerumlage	1.123	100	200	200	400	200	100,00%
Anteil "Fonds Deutsche Einheit"	1.926	2.133	1.900	1.950	1.500	-450	-23,08%
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0	0	0	0,00%
Umlagen an das Land	3.049	2.233	2.100	2.150	1.900	-250	-11,63%

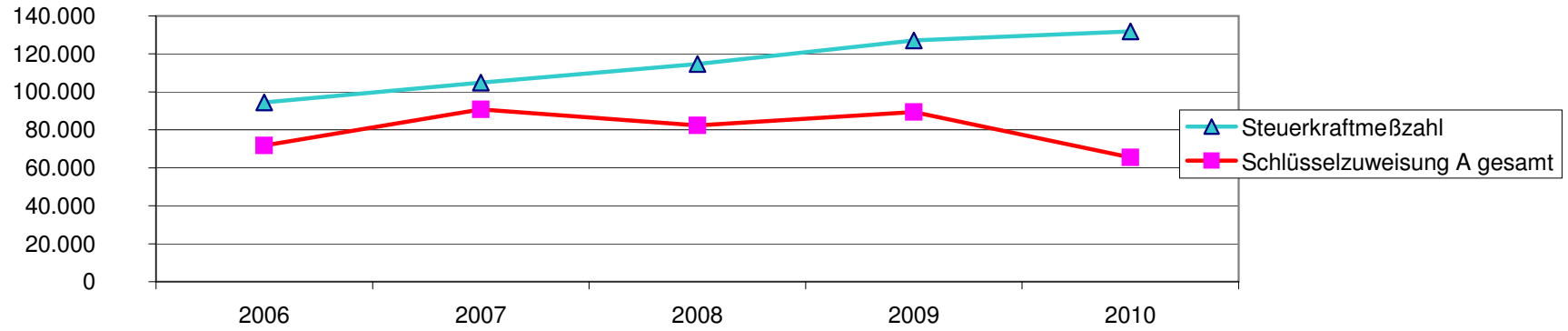
Die Steuerkraftzahlen für das Haushaltsjahr 2010 wurden entsprechend der geltenden gesetzlichen Vorschriften aufgrund der Steuer-Ist-Einzahlungen in der Zeit vom 1.10.2008 bis 30.09.2009 errechnet. Der Berechnung liegen die Nivellierungssätze bei der Grundsteuer A von 269 v. H., bei der Grundsteuer B von 317 v. H. und bei der Gewerbesteuer von 352 v. H. (abzüglich Gewerbesteuerumlage = 287/286 v. H.) zugrunde.

Die Steuerkraft pro Einwohner beträgt 374 €. Dies entspricht 50,96 % der landesdurchschnittlichen Steuerkraft. Aufgrund der Festsetzung neuer Schlüsselzahlen ist 2009 trotz der schlechten wirtschaftlichen Entwicklung ein höherer Anteil an der Einkommensteuer vereinnahmt worden. Die Steuerkraftmesszahl ist dadurch gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Daher reduziert sich die Schlüsselzuweisung A. Der aufgrund der Wirtschaftskrise gesunkene Schwellenwert (558,84 € / Einwohner = 76,24 % der durchschnittlichen Steuerkraft des Landes) führt zu einer weiteren Reduzierung der Schlüsselzuweisung auf 65.400 €.

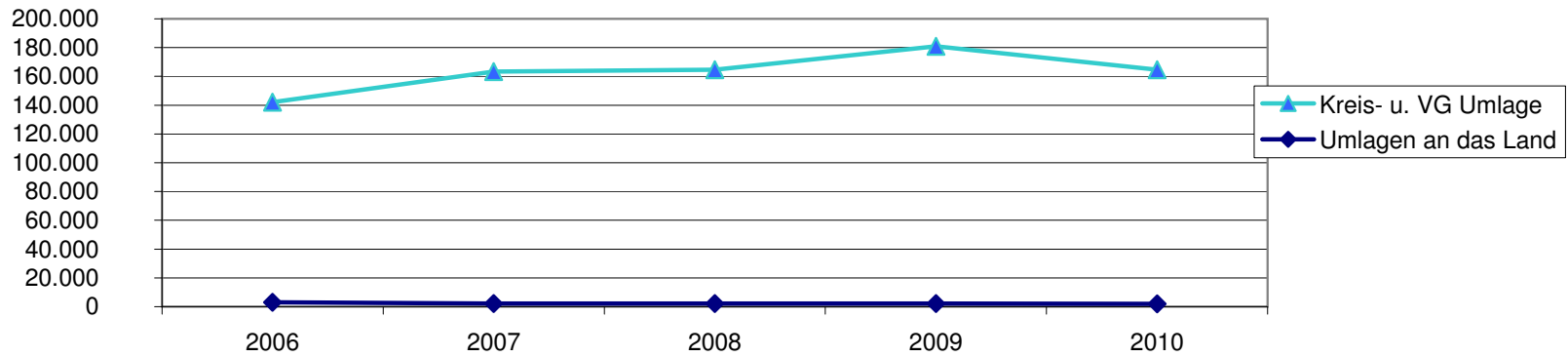
In den Ansätzen des Ergebnishaushalts sind jetzt auch die aus der Eröffnungsbilanz hergeleiteten Daten (Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten) berücksichtigt. Weitere notwendige Anpassungen sind entsprechend der Vorgespräche mit der Ortsbürgermeisterin erfolgt.

Die geplanten Investitionsmaßnahmen wurden dargestellt bzw. unter Berücksichtigung von Zahlungen in Vorjahren entsprechend entwickelt.

Steuerkraftmeßzahl -Schlüsselzuweisungen



Umlagen



Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Die voraussichtliche Ausführung der Haushaltsplanung der wesentlichen Investitionen in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 ist nachstehend dargestellt. Bei der Veranschlagung der Haushaltsmittel für Investitionen wurde die voraussichtliche Entwicklung berücksichtigt. In den Haushaltsansätzen 2010 sind die tatsächlich noch zu erwartenden Ein- und Auszahlungen veranschlagt.

Die wesentlichen Investitionen oberhalb der Wertgrenze gemäß § 7 der Haushaltssatzung sind:

Maßnahme	Teilhaushalt 1: Allgemeine Aufgaben der Ortsgemeinde	2009				2010		2011	
		Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
		Auszahlungen		Einzahlungen		Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen
		€	€	€	€	€	€	€	€
4	Generationenfreizeitfläche (Weiher, Naturspielplatz)	108.000,00	10.072,00	53.000,00	0,00	97.000,00	40.000,00	0,00	0,00
8	Anschaffung Sitzgarnitur, Bänke	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
10	Bewegliche Wirtschaftsgüter Spielplatz (hier Bank, Zaun in Beul)	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	750,00	0,00	0,00
12	Nebenanlagen L 267 Beul	133.000,00	551,00	29.500,00	0,00	405.000,00	152.000,00	0,00	0,00
13	wiederkehrende Beiträge Straßenbau	0,00	0,00	51.000,00	0,00	0,00	202.000,00	0,00	0,00
Summe der maßnahmenbedingten Ein- und Auszahlungen 2009:						504.500,00 €	394.750,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzbedarf für die Investitionen 2009:							109.750,00 €		0,00 €

Entwicklung der Schulden

K r e d i t e		V e r p f l i c h t u n g e n		
zu Beginn des Haushaltsjahres	insgesamt €	Zinsen (nur Kreditmarkt) €	Tilgungen €	Zusammen (Sp. 3 + 4) €
1	2	3	4	5
2006	0,00	0,00	0,00	0,00
2007	0,00	0,00	0,00	0,00
2008	0,00	0,00	0,00	0,00
2009	0,00	0,00	0,00	0,00
2010	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtbetrag der Haushaltsansätze

In dem Gesamtbetrag der Kredite (Spalte 2) ist die tatsächliche Kreditaufnahme im jeweiligen Haushaltsjahr eingerechnet.

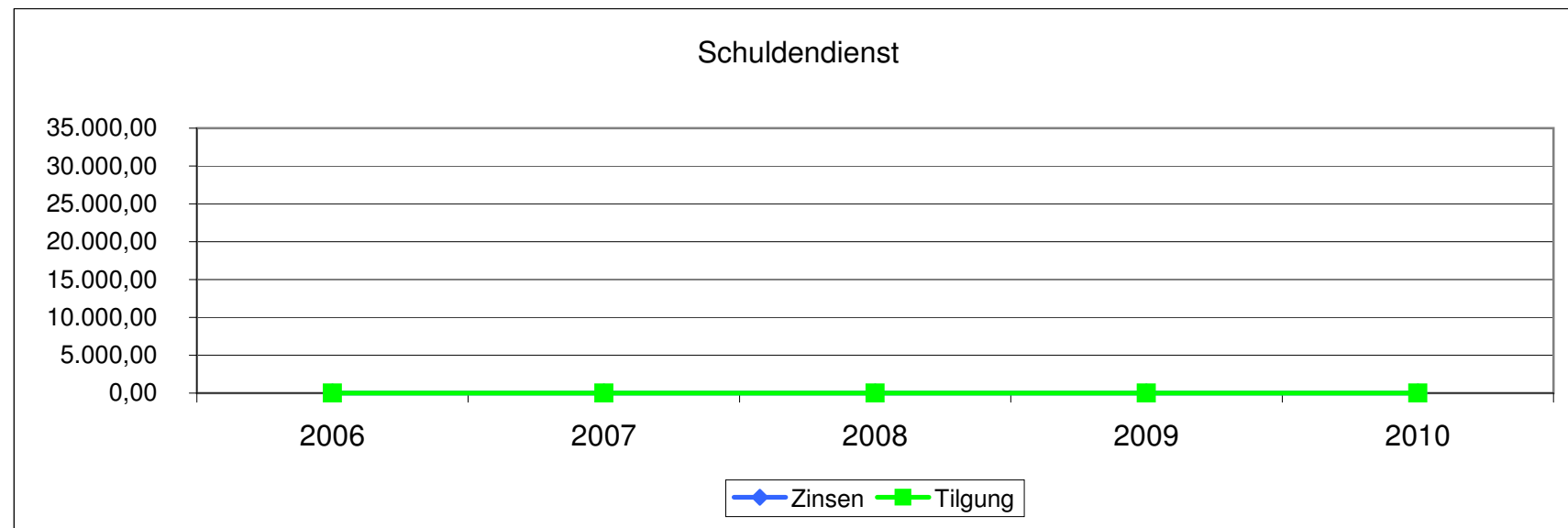
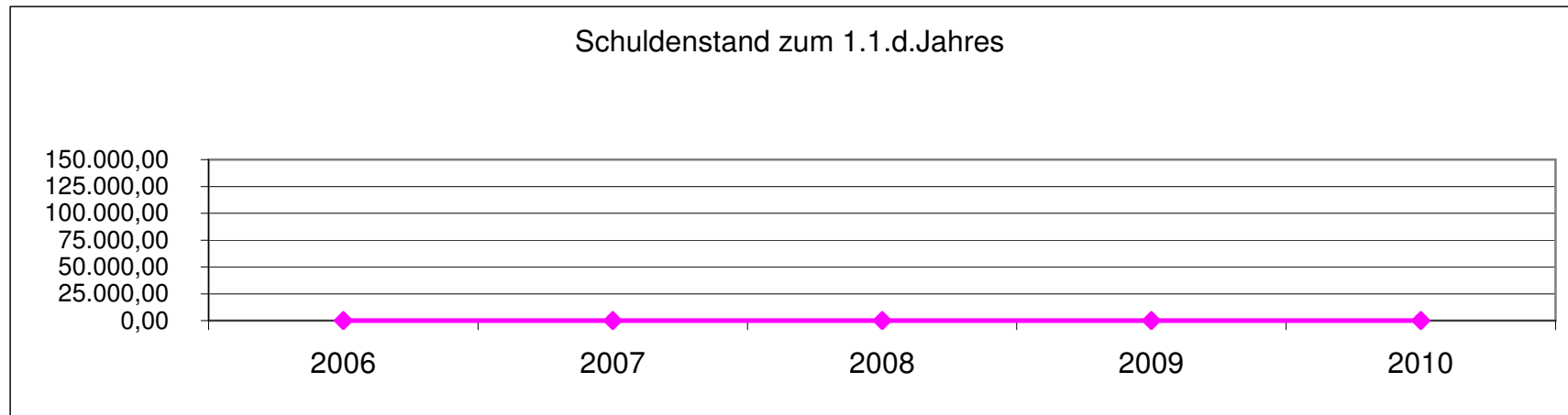
Der Schuldenstand wird sich bis zum 31.12.2009 voraussichtlich wie folgt verändern:

voraussichtlicher Schuldenstand zum 01.01.2010	0 €
./. ordentliche Tilgung in 2010	0 €
+ geplante Kreditaufnahme aus Vorjahren	0 €
+ geplante Kreditaufnahme für 2010	0 €
 voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2010	 0 €

nachrichtlich: Entwicklung der Schulden im Finanzplanungszeitraum bis 2013

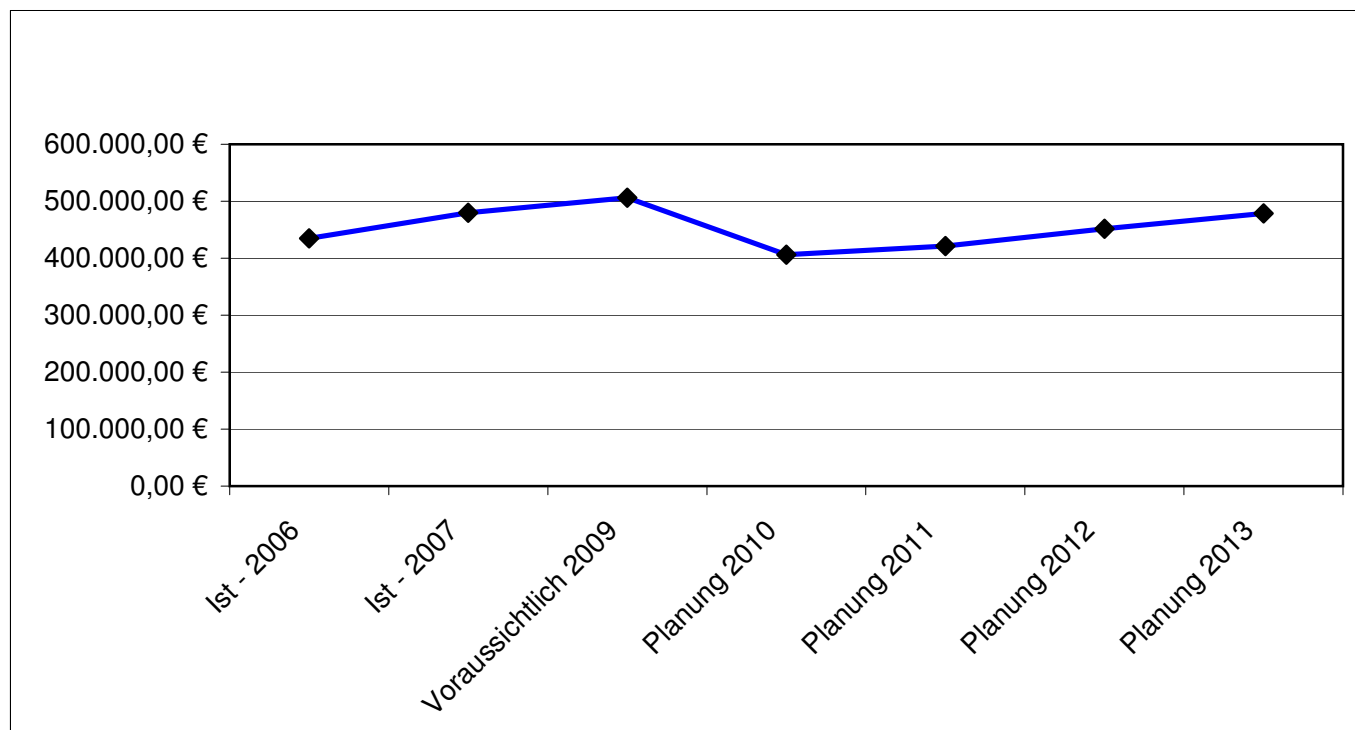
Haushaltsjahr	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	Gesamt T€
geplante Kreditaufnahme	0	0	0	0	0
geplante Tilgung	0	0	0	0	0
"Netto-Kreditaufnahme"	0	0	0	0	0

Entwicklung der Schulden



Entwicklung der liquiden Mittel (Forderung/Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde)

Haushaltsjahr	Bestand 31.12.	Differenz Vorjahr
Ist - 2006	435.047,50 €	1.989 €
Ist - 2007	480.047,50 €	45.000 €
Voraussichtlich 2009	506.047,50 €	26.000 €
Planung 2010	406.034,50 €	-100.013 €
Planung 2011	421.421,50 €	15.387 €
Planung 2012	451.718,50 €	30.297 €
Planung 2013	478.825,50 €	27.107 €



Wesentliche Haushaltszahlen 2010/2011:

Erträge

In den Haushaltsjahren 2010 und 2011 werden folgende Steuern und allgemeine Zuweisungen erwartet:

	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Grundsteuer A	4.800,00 €	4.800,00 €
Grundsteuer B	20.900,00 €	21.000,00 €
Gewerbesteuer	2.000,00 €	2.000,00 €
Hundesteuer	500,00 €	500,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	94.000,00 €	94.000,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	440,00 €	440,00 €
Familienleistungsausgleich	9.300,00 €	9.300,00 €
Schlüsselzuweisung A	65.400,00 €	66.000,00 €
Summe:	<u>197.340,00 €</u>	<u>198.040,00 €</u>

Aufwendungen

Umlagen sind in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 folgende zu leisten:

	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Gewerbesteuerumlage	200,00 €	400,00 €
Verbandsgemeindeumlage	98.553,00 €	89.758,00 €
Kreisumlage	82.308,00 €	74.963,00 €
Finanzausgleichsumlage	0,00 €	0,00 €
Anteil Fonds Deutsche Einheit	1.950,00 €	1.500,00 €
Summe:	<u>183.011,00 €</u>	<u>166.621,00 €</u>

Folgende Investitionen sind 2010 und 2011 vorgesehen:

	<u>2010</u>		<u>2011</u>	
	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen
Generationenfreizeitfläche (Weiher, Naturspielplatz)	97.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Anschaffung Sitzgarnitur, Bänke	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bewegliche Wirtschaftsgüter Spielplatz (hier Bank, Zaun in Beul)	1.500,00 €	750,00 €	0,00 €	0,00 €
Nebenanlagen L 267 Beul	405.000,00 €	152.000,00 €	0,00 €	0,00 €
wiederkehrende Beiträge Straßenbau	0,00 €	202.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe:	<u>504.500,00 €</u>	<u>394.750,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

Der Finanzhaushalt weist bei den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen einen Überschuss von 8.937 € aus. Die Investitionstätigkeiten werden aus den vorhandenen liquiden Mitteln finanziert.

Darstellung der Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten,

Zuschreibungen, Auflösung von und Zuführungen zu Rückstellungen

Ein wesentliches Element des doppelten Rechnungswesens ist die Darstellung der jährlichen periodengerechten Erträge und Aufwendungen zu einem Produkt bzw. Leistung.

Hierzu zählen die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, die jedoch auf das Jahresergebnis und somit auf die Bilanz Auswirkung haben:

	Planjahr 2010	Planjahr 2011
Abschreibungen	48.486 €	61.005 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.619 €	8.410 €
Erträge auf der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	<u>25.309 €</u>	<u>28.461 €</u>
grundsätzlich als Ertrag zu erwirtschaften	19.558 €	24.134 €
Erträge aus Wertberichtigungen von Sonderposten	0 €	0 €
Erträge aus Zuschreibungen	0 €	0 €

Die Erträge aus der Auflösung sowie der Aufwand zur Bildung von Rückstellungen sind bei den einzelnen Produkten ausgewiesen